

info@perlenschatz.info

Von: info@perlenschatz.info
Gesendet: Montag, 16. Oktober 2023 15:23
An: info@perlenschatz.info
Betreff: Perlenschatz hat Frauen-Beratungsstelle in Offenbach eingeweiht
Anlagen: Basisflyer_2020_klein.pdf; FlyerBeratungsstelleOffenbach.pdf



Perlenschatz
Zuflucht. Beratung. Interkulturell.

Perlenschatz Presseinformation

Perlenschatz hat Frauen-Beratungsstelle in Offenbach eingeweiht



Foto: Perlenschatz

Solms/Offenbach (ba). Der deutschlandweit tätige, gemeinnützige Verein "Perlenschatz" aus Solms hat am 14. Oktober in Offenbach in der Bismarckstraße 70 seine neue Beratungsstelle eingeweiht. Perlenschatz hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen aus Einwandererfamilien zu beraten und schützen, die von häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind von Zwangsheirat oder Mord im Namen der "Ehre".

Der Beratungsraum befindet sich in den Räumlichkeiten des künftigen Nachbarschaftszentrums der "Kirche am Start" (KaS). Mit geladenen Gästen feierte Perlenschatz bei Sektempfang die Eröffnung seiner Beratungsstelle mit Grußworten des Vermieters Pastor Lionel Bendobal und der Pastorin einer internationalen Gemeinde in Frankfurt, Mahin Mousapour. Bendobal hieß Perlenschatz herzlich willkommen: *"Es ist richtig, richtig schön für uns, dass Ihr hier bei uns, bei der Kirche am Start, ein Zuhause gefunden habt. Ich habe immer gedacht, dass Christsein sich nicht primär um die kritische Auseinandersetzung anderer Philosophien drehen kann, sondern es muss immer darum gehen, was wir für die Menschen tun. Es muss darum gehen, wie wir konstruktiv für die Menschen eintreten. Mein Gefühl und mein Eindruck ist: Perlenschatz, Ihr seid hier ein Vorbild für uns, wie man für andere da sein kann - und eine Inspiration zugleich für viele andere. Ihr verfolgt ein Anliegen, was ich glaube, das im Herzen des Christentums steht, und dafür wollen wir danke sagen. Danke, dass Ihr für diese Frauen, die keine Stimme haben oder die eigene Stimme nicht erheben können, kämpft. Danke, dass Ihr Trost schenkt, wenn niemand starb. Danke, dass Ihr Selbstwert aufbaut, wenn er so lange zerstört wurde. Danke, dass Ihr Perspektive gebt, wo manchmal nur noch alles dunkel ist. Danke, dass Ihr einfach da seid!"* Als Ermutigung zum Start der Beratungsstelle brachte er Worte von Mutter Theresa mit, die auf Perlenschatz zutreffen würden: Jesus ist der Hungernde, gebt ihm zu Essen, Jesus ist

der Durstige, gebt ihm zu trinken, Jesus ist der Nackte, kleide ihn, Jesus ist der Obdachlose, bittet ihn rein ..., und fügt ihren Worten seine eigene hinzu: *"Jesus ist diese Frau, berate sie. Danke!"*

Wie Bendobal kommt auch Mousapour ursprünglich aus dem Islam. Sie könne nur für ihre Kultur sprechen. Laut einem UNO-Bericht seien Frauen weltweit unverhältnismäßig stark von Armut, Diskriminierung und Ausbeutung betroffen. Die Frauen aus ihrer Kultur hätten noch eine niedrigere Stellung als andere Frauen in der Welt, weil es für sie in ihren Ländern kaum Menschenrechte gäbe. Die Pastorin war aus dem Iran nach Deutschland gekommen und verweist auf die Medien, die über die dortige aktuelle Situation berichten. *"Die Rechte der Frauen im Iran werden ständig gewaltsam verletzt. Die Frauen im Iran werden systematisch als Untermenschen entwürdigt und herabgesetzt."* Frauen aus dem Patriarchat würden häufig in einer Parallelgesellschaft leben und ihre Rechte nicht kennen und das würde auch die Integration dieser Frauen in die Gesellschaft erschweren. Perlenschatz arbeite unter den Frauen, die noch wenig Zugang zum Hilfesystem haben. Der Verein sei spezialisiert auf die Bedürfnisse dieser gebrochenen Frauen und sei ein Ort für unterdrückte, verfolgte und missbrauchte Frauen, die ihre Rechte meist nicht kennen. Er betreue und helfe den Traumatisierten und von psychischer, körperlicher und sexueller Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern professionell durch kompetente Mitarbeiter, die teilweise selbst viele Jahre in diesen Kulturen gelebt haben. Perlenschatz ver helfe den Frauen dazu, ihr Leben selbstbestimmt zu leben und ihre Würde zurückzubekommen. Die Frauen aus Migrantenfamilien, die Mangel an Sprachkenntnissen haben und sich in der Gesellschaft nicht gut auskennen, seien bei Perlenschatz gut aufgehoben. Perlenschatz sei eine wichtige Institution in diesem Lande, die eine großartige Arbeit im Bereich Integration und soziale Hilfe leistet. *"Ich bedanke mich dafür, dass Perlenschatz diese verachteten Frauen vor häuslicher Gewalt schützt. Sie setzen sich der Gefahr dieser brutalen Männer dadurch selbst aus. Perlenschatz schützt diese niedergeschlagenen Frauen wie kostbare Perlen und verleiht ihnen die Schönheit einer Perle. Die großartige Arbeit von Perlenschatz ist für mich ein Beispiel für selbstlose Liebe. Mein Dank und Respekt gilt dem einzigartigen Team von Perlenschatz. Ich wünsche von Herzen für Perlenschatz, dass sie da, wo es dunkel ist, leuchten dürfen und viele Frauen erreichen können."*

Eine ehemals von Gewalt Betroffene aus dem Nahen Osten berichtete in einem Interview über ihre Erfahrungen mit körperlicher und sexueller Gewalt, die an der Tagesordnung war. *"Mir wurde früh vermittelt, dass mein Mann mein zweiter Gott ist."* In ihrer Kultur gäbe es den Spruch, dass man mit einem weißen Kleid ins Haus des Mannes gehe und mit einem weißen Kleid am Ende wieder dort rausgetragen werde. *"Ich hätte mir gewünscht, dass es damals, als ich in dieser Situation war, schon eine Einrichtung wie Perlenschatz gegeben hätte. Ich hatte lange nicht die Option, aus der Ehe auszubrechen."*

Auch die Beraterin Irene Cunsolo-Hauptmann stellte sich persönlich vor. Sie war aus Bayern mit ihrem Mann nach Offenbach gezogen, hat das Schutzhaus bei Perlenschatz während eines Praktikums kennen gelernt und engagiert sich nach einer Ausbildung jetzt persönlich für Frauen in Not.

Die geschäftsführende Vorsitzende Anette Bauscher präsentierte Hintergründe zu Perlenschatz und Zahlen zum Thema Gewalt an Frauen in Deutschland und Europa.

Bei anschließendem Imbiss und musikalischer Begleitung durch Romano Cunsolo sowie Yarmohammadi und Sheida aus dem Iran war genügend Zeit zum Netzwerken.

Die Studie der Bundesregierung "*Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland*" kam schon 2013 zu dem Schluss, dass für Frauen mit Migrationshintergrund ein signifikant höheres Gewaltrisiko besteht und weit über dem Durchschnitt der weiblichen Bevölkerung in Deutschland liegt. Das Familienministerium hielt damals den Ausbau spezifischer Angebote für Migrantinnen unterschiedlicher Herkunft für sinnvoll. Das Ergebnis war das nationale "Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen" 08000 116016 mit 18 Fremdsprachen im Angebot. Doch nach wie vor mangelt es an Frauenhausplätzen und spezifischen Beratungsstellen und damit an der Erfüllung der so genannten Istanbuler Konvention, einem Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, das auch Deutschland unterzeichnet hat. Alle Frauen müssen Zugang zum Hilfesystem in Deutschland bekommen.

Die Beratungsstelle in Offenbach war möglich durch eine Anschubfinanzierung der Share Value Stiftung.

Zweidrittel der Frauen in deutschen Frauenhäusern haben einen Migrationshintergrund. Perlenschatz betreibt ein Schutzhaus für Betroffene und ihre Kinder, die meist aus patriarchalen Familien ausbrechen. Die Aufnahme in eine Wohn- und Lebensgemeinschaft mit Hauseltern, die selbst viele Jahre in Zentralasien gelebt haben, bietet Betroffenen einen kleinen Familienersatz. Der Verein hat sich Integrationshilfe auf die Fahne geschrieben.



Beraterin Irene Cunsolo-Hauptmann



Pastor Lionel Bendobal



Pastorin Mahin Mousapour



Romano Cunsolo



Sheida und Arsalan aus dem Iran

Link zu den Fotos: <https://1drv.ms/f/s!AtYQTQaDHsufsXNGmlwh2zuGrK4E?e=djnFJm>

Anlagen
Flyer Perlenschatz
Flyer Beratungsstelle

Kontakt:

Perlenschatz e. V.
Anette Bauscher
Geschäftsführende Vorsitzende
35599 Solms
Tel.: 06442 9543994
Mail: a.bauscher@perlenschatz.info
www.perlenschatz.info



Perlen zum Strahlen bringen mit Ihrer Spende!

Perlenschatz auf Youtube: www.youtube.de

Impressum

Perlenschatz e. V. und Perlenschatz Stiftung, Postfach 11 13, D-35606 Solms
Tel. 06442 9543994
Fax 06442 9537692
E-Mail info@perlenschatz.info

Vorstand

Anette Bauscher (geschäftsführende Vorsitzende)
Dirk Poppendieker (Stellvertreter)
Heike Schultz
Christian Vollheim

Bankverbindungen

Perlenschatz Stiftung, KD-Bank Dortmund
IBAN DE66 3506 0190 1030 0710 14, BIC GENODED1DKD

Perlenschatz e. V., Evangelische Bank eG Frankfurt
IBAN DE15 5206 0410 0004 004477
BIC GENODEF1EK1

Perlenschatz: eine echte Chance auf Integration